

FIMA Industries: Neuer Großauftrag in Nigeria unterstreicht globale Expansion

Steirischer Umwelttechnik-Spezialist sichert sich 31,4-Millionen-Euro-Vertrag zur Bekämpfung der Müllproblematik in Lagos, Nigeria

Graz/Lagos 7. Oktober 2024

Österreich/Nigeria – Die internationale FIMA Industries GmbH hat einen weiteren bedeutenden Exportauftrag über ihr deutsches Tochterunternehmen abgeschlossen. Dieser umfasst den Bau von drei hochmodernen Abfallbehandlungsanlagen und die Lieferung von Müllsammelfahrzeugen nach Lagos, Nigeria. Mit einem Vertragswert von 31,4 Millionen Euro ist dies ein bedeutender Meilenstein in der globalen Expansion des Unternehmens FIMA Industries, nach dem kürzlich abgeschlossenen Großprojekt in Ghana.

Die Signing-Zeremonie fand im Beisein von **Johannes Lehne, Gesandter der Bundesrepublik Deutschland in Abuja**, und **Weert Börner, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland**, statt. Beide unterstrichen die Bedeutung internationaler Kooperationen für nachhaltige Entwicklung sowie den deutschen Wertschöpfungsanteil an diesem Projekt. Besonders hervorzuheben ist der wesentliche Beitrag des Bundes Deutschland über Euler Hermes, der maßgeblich zum positiven Abschluss des Auftrags beigetragen hat.

„Dieser Vertrag zeigt, dass unsere Lösungen für die Abfallwirtschaft am Kontinent Afrika gefragt sind,“ sagte **Markus Maierhofer, Geschäftsführer von FIMA Industries**. „Gemeinsam mit unserem Partner KOMPTECH verfügen wir über die größten weltweiten Referenzen und sind stolz, nun auch in Nigeria einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der Abfallproblematik leisten zu können.“

Im Rahmen des Projekts wird FIMA Industries die Abfallbehandlungsanlagen liefern, während Faun Umwelttechnik Müllsammelfahrzeuge für zusätzlich 10 Millionen Euro bereitstellt. Gemeinsam mit Zoomlion Ghana Limited, dem größten afrikanischen Abfallentsorgungsunternehmen, und Zoomlion Nigeria soll das Projekt helfen, die chronischen Müllprobleme der Stadt langfristig zu lösen.

H.E. Babajide Sanwo-Olu, der Gouverneur des Bundesstaates Lagos, erklärte: „Die Zusammenarbeit mit führenden internationalen Unternehmen wie FIMA Industries und Faun Umwelttechnik ist entscheidend für unsere Strategie, Lagos zu einer saubereren und nachhaltigeren Stadt zu machen. Dieses Projekt wird nicht nur die Abfallmengen drastisch reduzieren, sondern auch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Umwelt positiv beeinflussen.“

DIE HERAUSFORDERUNG:

Lagos produziert täglich 14.000 Tonnen Abfall, der größtenteils auf Deponien landet. Die Umweltbelastung und unkontrollierte CO₂-Emissionen stellen enorme Herausforderungen dar, die durch das rasante Bevölkerungswachstum weiter verschärft werden.

DIE LÖSUNG:

FIMA Industries wird in Kooperation mit KOMPTECH drei hochmoderne Abfallbehandlungsanlagen errichten, um Wertstoffe wie Plastik, Papier und Metalle zu recyceln und organische Abfälle zu Kompost für die Landwirtschaft weiterzuverarbeiten. Faun Umwelttechnik liefert spezialisierte Müllsammelfahrzeuge, um die Abfalllogistik zu optimieren.

VERTRAGSDetails:

- **Betrag des ersten Vertrags:** 31.395.000 EUR
- **Betrag des zweiten Vertrags:** 10.000.000 EUR
- **Finanzierung:** ODDO BHF SE, unterstützt durch Euler Hermes im Auftrag der Bundesregierung Deutschland
- **Export Vertrag Abfallbehandlungsanlagen:** FIMA Industries Germany GmbH
- **Export Vertrag Müllsammelfahrzeuge:** FAUN Umwelttechnik GmbH
- **Technologiepartner:** KOMPTECH GmbH & FAUN Umwelttechnik
- **Lieferung:** 3 Abfallbehandlungsanlagen und Müllsammelfahrzeuge

UMWELT- UND SOZIALAUSWIRKUNGEN:

Durch das Projekt werden 4.232 direkte und indirekte Arbeitsplätze geschaffen, wobei 50 % der neuen technischen Positionen gezielt an Frauen vergeben werden. Außerdem wird erwartet, dass rund 1,28 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen eingespart und ein wesentlicher Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesstaates Lagos geleistet wird.

„Dieses Projekt ist ein Gamechanger für die Bekämpfung der Müllproblematik, die durch Urbanisierung und massives Bevölkerungswachstum in Lagos verschärft wird,“ fügte Maierhofer hinzu. „Es ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung unserer Vision, nachhaltige und innovative Lösungen weltweit zu etablieren.“

FIMA Industries GmbH

FIMA Industries ist ein steirisches Unternehmen und ein Spin-off der KOMPTECH GmbH, das sich auf den Bau von Recyclinganlagen und Equipment für die Abfallwirtschaft spezialisiert hat und eine führende Rolle auf dem afrikanischen Markt einnimmt. Mit umfangreichen Referenzen in Subsahara-Afrika bietet FIMA maßgeschneiderte Lösungen im Bereich Abfallmanagement und grüne Infrastruktur.

FAUN GRUPPE

Die FAUN Gruppe beschäftigt weltweit mehr als 2.300 Mitarbeitende. Der Fahrzeughersteller ist in Europa einer der führenden Anbieter von Abfallsammelfahrzeugen, Kehrmaschinen und mittels Wasserstoff angetriebenen Nutzfahrzeugen. FAUN unterhält 17 Werke in neun Ländern. Stammsitz der Gruppe ist in Osterholz-Scharmbeck, Niedersachsen und das vergangene Geschäftsjahr schloss die FAUN Gruppe mit 680 Mio. Euro Umsatz ab. FAUN ist Teil der KIRCHHOFF Ecotec, der Umweltsparte der weltweit agierenden KIRCHHOFF Gruppe.

Der Unternehmensverbund KIRCHHOFF erwirtschaftete 2023 mit 13.500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 3,0 Mrd. Euro in den vier Geschäftsbereichen Automotive, Werkzeuge, Fahrzeugumbauten und Kommunaltechnik. Zum Konzern gehören 59 Werke in 22 Ländern auf fünf Kontinenten.

